

Gewässerperlen: Alpine Hotspots für Biodiversität

Wilde und lebendige Bäche und Flüsse sind in der Schweiz selten geworden. Der WWF will diese letzten «Gewässerperlen» auch in Graubünden bewahren.

von Fadrina Hofmann

Was ist eine Gewässerperle? Gemäss WWF sind das Flüsse und Bäche mit grosser Naturvielfalt. Gewässerperlen sind noch weitgehend unberührt und natürlich. Sie weisen wertvolle ökologische Eigenschaften auf. Ein Beispiel für eine Gewässerperle ist die Brancla im Unterengadin – ein wilder Bergbach zwischen Sent und Ramosch. «Es ist, wie wenn ein Donnergott hier sein Unwesen getrieben hätte: Mächtige Felsblöcke und zerrissene Baumstämme säumen das Bachbett der Brancla», heisst es im soeben erschienenen Buch «Gewässerperlen – Die schönsten Flusslandschaften der Schweiz». Es handelt sich um ein Buch, welches im Auftrag des WWF geschrieben wurde. Das reich bebilderte Buch soll zeigen, wie schön und wertvoll unsere Gewässerperlen sind. «Jedes Gewässer hat ein eigenes Gesicht und eine eigene Geschichte», sagte Co-Autor Urs Fitze am Donnerstagabend an der Buchvernissage in Scuol.

Graubünden vorne mit dabei

64 Gewässerperlen hat der WWF gemeinsam mit Experten in der Schweiz identifiziert. Zwölf davon befinden sich in Graubünden, wovon ganze sieben Gewässerperlen im Engadin sind. Auch im Buch «Gewässerperlen» ist Graubünden mit fünf von 23 Schweizer Gewässern prominent vertreten: Brancla, Ova Chamuera, Beverin, Vorderrhein, Greina-Glen-

ner-Sumvitg. «Die Gewässerperlen in Graubünden sind alpine Hotspot-Gebiete für Biodiversität», sagte Anita Mazzetta, Geschäftsführerin WWF Graubünden. Im und rund um das Gewässer werde auf vielfältige Weise Leben ermöglicht.

Ein Beispiel dafür ist der Bergbach Ova Chamuera. «Am Unterlauf der Val Chamuera hat sich der Fluss über 1000 Meter tief eingegraben, die Gipfel beidseits streifen die 3000-Meter-Höhenlinie. In den Felswänden brüten die Bartgeier», heisst es im Buch «Gewässerperlen». Am Ova Chamuera lebt eines der erfolgreichsten Brutpaare der Schweiz. Und mitunter wegen dieser Bartgeier hat die Stimmbevölkerung von La Punt-Chamuesch im Jahr 2014 den geplanten Bau eines Kleinwasserkraftwerkes bachab geschickt.

Pionierarbeit im Unterengadin

Viele Geschichten über die Gewässerperlen erzählen auch von Aktionen von Bürgern und Umweltorganisationen. Es sind Geschichten von Menschen, welche die Gewässer als Schatzkammern für Tiere, Pflanzen und Menschen erkannt haben und diese schützen möchten.

Im Unterengadin ist ein Pilotprojekt lanciert worden, um die Nutzung der Gewässer zu planen und zu regeln. «Damit können wir Pionierarbeit leisten», meinte Philipp Gunzinger, Präsident Forum Engiadina Bassa/Val Müstair. Initialzündung für dieses Projekt war übrigens der WWF.



Neuigkeiten: Die Präsidentenkonferenz wird über den aktuellen Stand von Engadin Arena informiert.

Bild Fadrina Hofmann

Engadin Arena wird schrittweise umgesetzt

Der ganze Talboden soll zur Arena werden. Die Oberengadiner Gemeinden sind nun aufgefordert, ihre Projekte einzureichen.

von Fadrina Hofmann

Die erste öffentliche Präsidentenkonferenz der Region Maloja hat gestern kein Publikum angelockt. Die Besucherstühle blieben leer. Dies, obwohl die Stimmbevölkerung des Oberengadins am 10. Juni mit 88 Prozent Ja zu öffentlichen Sitzungen der Präsidentenkonferenz gesagt hatte. Immerhin waren Medienvertreter anwesend, denn zwei der traktandierten Themen dürften eine breite Öffentlichkeit durchaus interessieren: der aktuelle Stand bei Engadin Arena und das weitere Vorgehen bei der regionalen Eishalle.

Die Gemeinden sind gefordert

Engadin Arena ist ein gemeinschaftliches Projekt der Gemeinden des Oberengadins und des Bergells zum Thema Breitensport. «Es geht darum, im Talboden einen Rahmen zu setzen, welcher den Breitensport umfasst», erläuterte gestern Martin Aebli, Vorsitzender der Präsidentenkonferenz. Dieser Rahmen umfasst die Infrastruktur und Veranstaltungen. «Ziel ist die Inszenierung einer ganzjährigen Freiluft-Ausdaueranlage mit polysportivem Charakter für den Breitensport», erklärte die Projektleiterin Franziska Preisig. Der Talboden ist also die Arena, welche künftig bespielt werden soll.

In einem ersten Schritt sind die nötigen Strukturen geschaffen worden. Das Projekt ist auch im Weissbuch des Kantons als strategisches Projekt des Oberengadins aufgeführt worden. Die Projektierungsphase ist abgeschlossen, jetzt geht es um die Umsetzung. Das Finanzierungsgesuch über 160 000 Franken zur Projektleitung Engadin Arena hat das Amt für Wirtschaft und Tourismus Graubünden Ende Mai gutgeheissen. Dieser kantonale Beitrag ist zur Finanzierung der Projektleitung für die Jahre 2018 und 2019 bestimmt.

Zur Finanzierung und Umsetzung der Infrastrukturprojekte wurde eine Projektliste erstellt, die fortlaufend ergänzt wird. Diese Projektliste soll das verbindliche Arbeitsinstrument zur Umsetzung des gesamten Projekts Engadin Arena werden. «Die Gemeinden sind jetzt gefordert, ihre Projekte zu benennen und aufzuzeigen, in welchem Zusammenhang diese zu Engadin Arena stehen», erklärte Aebli.

Energy Bänkli im ganzen Tal

Ein erster kleiner Schritt, um das Projekt für die Bevölkerung sichtbar zu machen, sind die Energy Bänkli. Diese werden aktuell in allen Gemeinden entlang der Marathonstrecke aufgestellt. «Das sollen kleine Leuchttürme von Engadin Arena werden», sagte Aebli. Es handelt sich hierbei um 24 multifunktionale Bänke. Einerseits die-

nen sie tatsächlich zum Sitzen und Ausruhen, man kann sie aber auch als Veloständer nutzen und als digitale Ladestation. «Das Bänkli kann über Wifi Informationen vom Ort erteilen, man kann mit dem Bänkli kommunizieren», erläuterte Aebli. Die Bänke sind zudem Ladestationen für jegliche elektronischen Geräte und für E-Bikes. Die Grundinfrastruktur wird von der Region Maloja geliefert, für Strom und Inhalte sind die Gemeinden selber verantwortlich.

Machbarkeit für Eishalle prüfen

Ein Projekt, welches noch nicht zu Engadin Arena gehört, ist die regionale Eishalle. «Es wäre aber denkbar, dass man diese allenfalls auch aufnehmen würde, wenn es denn so weit käme», sagte Aebli. Es handelt sich um eine Idee, welche aufgrund einer Bürgerinitiative aufgegriffen wurde. Inzwischen haben sich die Gemeinden S-chanf, Zuoz, Samedan, Celerina und Maloja bereit erklärt, einen möglichen Standort zu prüfen. In Zuoz gäbe es beispielsweise die Möglichkeit, eine Eishalle auf dem Dach des Parkhauses zu realisieren. Gestern hat die Präsidentenkonferenz einen Betrag von 2500 Franken gesprochen, damit die Initianten im Sommer eine Machbarkeitsstudie für die verschiedenen Standorte durchführen können. Danach wird entschieden, ob es eine Abstimmung gibt.



Engagiert: (von links) Philipp Gunzinger, Urs Fitze und Anita Mazzetta setzen sich für den Schutz der Gewässerperlen ein.

Bild Flurin Andry/ANR

INSERAT

RÄUMUNGSVERKAUF WEGEN TOTALUMBAU!

10% AUF ALLE LAGERMODELLE
20% AUF ALLE SOMMERSCHUHE
20-60% AUF DIVERSE SCHUHE

CHUR
Grabenstrasse 44
Tel.: 081 250 05 00
www.degiacomil.ch

DEGIACOMI
SCHUHMODE
— SINCE 1919 —

HIÖB Brockenstube Chur
räumt und entsorgt www.hiob.ch
zu fairen Preisen 081 250 52 05

Dipl. Masseurin bietet für Männer, Frauen und Paare

- Klassische und Sport-Massage
- Tantra Ritual, Lingam, Jony
- Nuru-Nuru
- Body to Body

076 213 09 13

Traditionelle Thaimassage
Chur Di-Sa
St. Moritz-Bever
So + Mo
079 765 95 52
chao-thai-massage.ch

ZU VERKAUFEN

Vier Gemälde von
Clara PORGES
Alle zusammen für Fr. 60 000.-.
Grund: Umzug, Tel. 076 713 87 87

FÜR MENSCHEN MIT HANDICAP
WWW.PROCAPGRISCHUN.CH

procap grischun
Spendenkonto: PC 70-7755-0

erotik.suedostschweiz.ch

Schöne Girls diskret in Buchs, Trübbach, Chur, Mels, Bad Ragaz ab 9 Uhr: div. Erotikmass., Franz pur, 69, GV, AV, RS u.v.m. www.girls-deluxe.ch auch Hausbes. 076 240 48 51

Chur! Mona, 35 J., Karibik-Schönheit, ich bin offen für jeden Spass, von soft bis hart, dominant durch Lederkleidung, auch H&H-Besuche Mo-So, 6.00-2.00 Uhr Tel. 077 495 22 21

Erotikmodel Afrikanerin wunderschön.
Lulu erfüllt deine geheimen sexuellen Träume.
7000 Chur
ruf einfach an
078 736 66 10

Diskret in Chur-Uhh...!
Raubkatze (40)
Supersxy LADY aus Deutschland.
Spitzenservice, von soft bis hart, Kiessen u.v.m.
www.and6.ch
076 493 61 90

Veronika St. Moritz/Samedan
Latina, sexy Figur, grosser Busen, Relax-Massagen
079 904 06 12

Schenken Sie Lebensfreude für Kinder mit einer Krankheit, Behinderung oder schweren Verletzung.

25 JAHRE ANS ANNI
Herzlichen Dank für Ihre Spende!
CH47 0900 0000 8002 0400 1
www.sternschnuppe.ch